

Hallo Zusammen,

leider ist schon wieder ein Monat ins Jahr gezogen und über das Jubiläumslager gibt es noch keinen neueren Informationen.

Als wir uns in Ulm-Söflingen getroffen haben, sah es aus als wäre eine Genehmigung für die Güssenburg bei Hermaringen nur eine Formsache. Jedoch ca. 2 Wochen nach dem Treffen wurde ich über das Bürgermeisteramt der Stadt Hermaringen in Kenntnis gesetzt, dass am ersten Wochenende des Jula's der Musikverein Hermaringen ein Fest mit Disco am Samstag durchführt.

Die Genehmigung für den Platz im Lonetal ist noch in Bearbeitung, da von der Forstbehörde bzw. der Stadt Niederstotzingen noch keine Rückmeldung eingegangen ist.

Auf jedem Fall ist noch keine Absage der Förster eingereicht worden.

In diesem Fall sehe ich mich gezwungen alle Bemühungen für das Jubiläumslager einzufrieren. Dies ist für mich ein sehr schwerer Punkt, da von mir und auch von allen anderen viel Zeit in die Planung eingegangen ist. Dennoch bleibt zu überlegen, wie wir mit den bisherigen Arbeitsleistungen umgehen. Ein Vorschlag von meiner Seite wäre die Durchführung eines „gemeinsamen Zeltens“, ähnlich dem Winterlager, an einem Ort. Ob dann Sachen bzw. Bereiche der Jula-Vorbereitung übernommen werden, muss dann noch besprochen werden.

Mir ist bekannt, wie viel Arbeit in der Vorbereitung bisher schon geleistet worden ist, denn wenn ich nur meinen Terminkalender mit den bisherigen Terminen auf Behörden, mit der Bezirksleitung, mit der Vorbereitungsgremium für das Jula, dann denke ich dass wir viel erreicht haben. Und diese Leitungen sollten wir nicht ungeschehen werden lassen.

Wie schwer es ist so einen Brief zu verfassen und ihn weiterzuleiten, kann und können nur Leute verstehen, die mit allen Mitteln versucht haben etwas durchzuführen - und dann mit ansehen mussten, wie ihnen die Zeit wegläuft.

Obwohl es ausgemacht worden ist am 28.Feb eine Rückmeldung über das Jula zu geben, habe ich bis zum heutigen Tag gewartet, um vielleicht eine pos. Rückmeldung von Herrn Roller bezüglich einer Genehmigung zu erhalten.

Über Rückmeldungen aller Art wäre ich sehr dankbar.

Dadurch steht auch die Frage offen, ob der 23. März in Aalen als Treffen in unseren Terminkalendern stehen bleibt oder nicht.

Dies wäre es zunächst von mir.

Sven